



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN – THERNBERG
DEZEMBER 2008

NR 6 / 2008

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

INHALT:

Seite 2	Vorwort
Seite 3 – 5	Voranschlag 2009
Seite 6	Müllabfuhrtermine 1. Halbjahr
Seite 7	Wochenendbereitschaftsdienste der prakt. Ärzte
Seite 8	Wochenendbereitschaftsdienste der Zahnärzte Verkehrsverbund Ost - Fahrplanwechsel
Seite 9	Wohnbau
Seite 10	Bildungsberatung
Seite 11	Gemeindewohnungen - Neuvermietung Schneeräumung - Splitstreueung
Seite 12	Veranstaltungen

**Alles Gute
im
Neuen Jahr
wünschen**
*Bürgermeister, Gemeinderäte
und Bedienstete
der
Marktgemeinde
Scheiblingkirchen-Thernberg*



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!



Am Ende des Jahres 2008 bzw. am Beginn des Jahres 2009 darf ich Sie wieder über die aktuellen Bereiche in unserer Gemeinde informieren.

Der Voranschlag für das kommende Jahr wurde bereits erstellt und vom Gemeinderat in der Sitzung am 15. Dezember 2008 in allen Bereichen **einstimmig** genehmigt.

Viele wichtige Vorhaben konnten realisiert werden. Der Ortsraum Gleißfeld ist fast fertiggestellt. Ebenso konnte die Erneuerung der Reitersbergerstraße fertiggestellt werden. Leider können nicht immer alle Wünsche realisiert werden. Die Größe, Struktur und Finanzkraft der Gemeinde erfordert den sparsamsten Umgang mit den vorhandenen Finanzen, damit die notwendigsten Ausgaben abgedeckt und Vorhaben finanziert werden können. Seitens des Landes wird besonders auf eine kostendeckende Gebührenvorschreibung und die Ausschöpfung aller möglichen eigenen Einnahmen geachtet. Der Landeshauptmann und die NÖ Straßenverwaltung haben uns bei den Straßenbaumaßnahmen wieder besonders unterstützt. Nur dadurch wurden die Erneuerungen der Straßen, Gehsteige und Parkplätze ermöglicht.

Da diese Information wieder wichtige Termine und Informationen enthält, lesen Sie diese bitte aufmerksam durch. Heben Sie das Blatt auf, damit Sie jederzeit nachschauen können. Alle wichtigen Informationen und aktuelle Termine können Sie auch jederzeit von der Homepage der Gemeinde unter www.scheiblingkirchen.at abfragen.

Allen Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürgern, Gästen und Lesern wünsche ich für das Neue Jahr 2009 Gesundheit, Erfolg und Alles Gute.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Stangl', written over a light blue rectangular background.

Bgm. Karl Stangl

VORANSCHLAG 2009

Der Voranschlag für das Jahr 2009 konnte in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2008 in allen Bereichen **einstimmig** beschlossen werden.

VORANSCHLAG 2009

Einnahmen und Ausgaben

Ordentlicher Haushalt	€ 2,504.300,-
Außerordentlicher Haushalt	€ 888.000,-
<hr/>	
Gesamthaushalt	€ 3,392.300,-
<hr/>	

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben geplant:

1)	Feuerwehren:	€ 35.000,-
2)	Hochwasserschutzmaßnahmen:	€ 27.000,-
3)	Kindergarten Scheiblingk.:	€ 225.000,-
4)	Sportanlage:	€ 90.000,-
5)	Naturpark:	€ 35.000,-
6)	Güterweginstandhaltung:	€ 60.000,-
7)	Straßenbau:	€ 146.000,-
8)	Bauhof:	€ 20.000,-
9)	Kanalisation:	€ 250.000,-

€ 888.000,-

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Feuerwehren:

Für ein Mannschaftsfahrzeug der FF Schlag, Sirene der FF Thernberg und diverse Ausrüstung wurden € 35.000,00 bereitgestellt..

Hochwasserschutz:

Die Fertigstellung des **Höllgrabengerinnes** hat sich aufgrund anderer wichtigerer Tätigkeiten der Wildbachverbauung leider wieder verzögert, es soll heuer bis zur Mündung in die Pitten ausgebaut werden. Es muss ein neuer Straßendurchlass durch die B 54 und ein neues, überdecktes Gerinne bis zur Bahn errichtet werden. Voraussichtlicher Gemeindebeitrag: € 12.000,00.

Die Fertigstellung des Zottelhofgrabens soll 2009 realisiert werden. Bei der alten Kläranlage Warth wird ein neues Gerinne bis zur Pitten errichtet. Diese Maßnahmen werden sich sehr positiv für alle Anrainer und die Unterlieger auswirken. Hiefür sind € 15.000,- vorgesehen.

Güterweginstandhaltung:

Für div. Instandhaltungsmaßnahmen an den über 60 km Gemeindestraßen und Güterwegen sind € 60.000,- vorgesehen. Die Hälfte der Kosten müssen von der Gemeinde aufgebracht werden, der Rest wird von der NÖ Landesregierung finanziert.

Kindergarten:

Da vorgesehen ist, die Kinder schon ab 2,5 Jahren in den Kindergarten aufzunehmen, ist die Errichtung eines neuen zweigruppigen Kindergartens in Scheiblingkirchen geplant. Es können dann alle Kinder aus unserer Gemeinde den Kindergarten innerhalb der Gemeinde besuchen. Der Neubau wird auf dem Grundstück der Pfarre, auf welchem sich zur Zeit ein Spielplatz befindet, errichtet. Dazu wird das Grundstück von der Gemeinde langfristig gepachtet. Ich darf hier ganz besonders Herrn Pfarrer Stefan Mitterhauser und den Pfarrgemeinderäten für ihr Entgegenkommen und Verständnis recht herzlich danken. Bis zur Fertigstellung des Neubaus wird in Warth im ehem. Kaufhaus Koller ein zweigruppiges Provisorium eingerichtet, welches mit einer Gruppe aus unserer Gemeinde belegt wird. Der neue Kindergarten soll ab 211 zur Verfügung stehen.

Sportanlage:

Die Rohbau- und Verputzarbeiten sind fertiggestellt. Demnächst wird mit den Verfließungen der Kabinen begonnen. Es sind ca. 800 m² Wand- und Bodenfliesen zu verlegen. Hier gilt mein besonderer Dank den Funktionären, welche durch unzählige Stunden an Eigenleistung die Finanzierbarkeit dieses Projektes erst ermöglichen. Zur Fertigstellung sind € 90.000,00 vorgesehen.

Der USV Scheiblingkirchen-Warth leistet mit seinen vielen Jugendmannschaften besonders wertvolle Arbeit an und mit unserer Jugend. Dies zeigt auch der Zuzug zu unserem Verein; fast die Hälfte der Spieler und Jugendlichen kommen aus den Nachbargemeinden. Es wäre schön, wenn man sich an der Erhaltung und am Ausbau auch entsprechend beteiligen würde. Leider kommen nur ca. 10 % der Finanzen aus den Nachbargemeinden, den Rest des Gemeindeanteiles in Höhe der halben Gesamtkosten muss unsere Gemeinde alleine aufbringen.

Straßenbau:

Die Erhaltung, Erneuerung und der Betrieb der über 60 km Gemeindestraßen erfordert wieder die Bereitstellung beachtlicher Mittel. Zu den Kosten im außerordentlichen Haushalt kommen noch zusätzlich Kosten in Höhe von ca. € 140.000,- aus dem ordentlichen Haushalt für Winterdienst, Personalkosten (Gemeindearbeiter), Straßenbeleuchtung usw.

Folgende größere Vorhaben sind vorgesehen:

- | | | |
|---|---|----------|
| • Kindergarten Thernberg Steg zum Spielplatz | € | 12.000,- |
| • Straßensanierung bei EJ-Denkmal | € | 8.000,- |
| • Verlegung und Ausbau der Straße Unterarzberg | € | 43.000,- |
| • Erneuerung und Betrieb der Straßenbeleuchtung
(Verrechnung erfolgt fast ausschließlich im ordentl. Haushalt) | € | 73.000,- |
| • Hauptplatz Scheiblingk. Parkplatzneugestaltung | € | 25.000,- |
| • Kapellenplatz Gleißenfeld Brückenerneuerung | € | 35.000,- |
| • EVN Verkabelungen | € | 8.000,- |
| • Gehsteige und div. Baumaßnahmen | € | 10.000,- |

Bauhof:

Der Einbau eines Tores und Außenverputzarbeiten. Für diese Maßnahmen wurden € 320.000 veranschlagt.

Kanalbau:

Für die Fertigstellung des Abwasserplanes sind € 5.000,00 vorgesehen. Für die Kanalumlegung beim Landespensionisten- und Pflegeheim sind € 35.000,- vorgesehen. Die Orte Reitersberg, Weingart und Neustift, sowie weitere 3 Liegenschaften in Schlag werden an den Kanal angeschlossen. Für Planungs-, Ausschreibungsarbeiten und die 1. Baustufe sind € 210.000,00 vorgesehen.

Arzthaus:

Die Erneuerung der Heizung wurde bereits durchgeführt. Weiters soll ein Vollwärmeschutz zur Energieeinsparung aufgebracht werden. Vorerst. Da die Kosten und die Fördermaßnahmen noch nicht bekannt sind, ist die Realisierung über einen Nachtragsvoranschlag geplant.

Da 2008 nicht alle geplanten Vorhaben zur Gänze realisiert werden konnten, und durch besonders sparsame Wirtschaftsführung ist es gelungen einen Überschuss bzw. Zuführungen von ca. € 376.300,- bereitzustellen. Damit können die für 2009 geplanten Vorhaben auch finanziert werden.



MÜLLABFUHRTERMINE 2009

GRÜNE TONNE:

Alle Haushalte:

Mittwoch, 21. Jänner 2009
 Mittwoch, 25. Februar 2009
 Mittwoch, 1. April 2009
 Mittwoch, 6. Mai 2009
 Mittwoch, 10. Juni 2009
 Mittwoch, 15. Juli 2009
 Mittwoch, 19. August 2009
 Mittwoch, 23. September 2009
 Mittwoch, 28. Oktober 2009
 Mittwoch, 2. Dezember 2009

Einpersonenhaushalte (Grüne Tonne mit Punkt):

Mittwoch, 21. Jänner 2009
 Mittwoch, 1. April 2009
 Mittwoch, 10. Juni 2009
 Mittwoch, 19. August 2009
 Mittwoch, 28. Oktober 2009

NASSMÜLLABFUHR 1. Halbjahr 2009:

Abfuhrbereich I: Scheiblingkirchen, Gleißfeld und Witzelsberg

Abfuhrbereich II: Reitersberg, Weingart, Neustift, Thernberg-Markt, Innerschildgraben, Ofenbach und Miesleiten

Abfuhrbereich III: Ofenberg, Urbach, Kreuth, Schlag, Eichberg, Grub, Steinhof, Stögersbach, Hart, Breitenstein, Ober- und Unterarzberg, Auserschildgraben und Stanghof

ABFUHRBEREICH I	ABFUHRBEREICH II	ABFUHRBEREICH III
5. Jänner	12. Jänner	-----
19. Jänner	26. Jänner	26. Jänner
2. Februar	9. Februar	-----
16. Februar	23. Februar	23. Februar
2. März	9. März	-----
16. März	23. März	23. März
14. April (Dienstag)	6. April	-----
27. April	20. April	20. April
11. Mai	4. Mai	4. Mai
25. Mai	18. Mai	18. Mai
8. Juni	2. Juni (Dienstag)	2. Juni (Dienstag)
22. Juni	15. Juni	15. Juni
6. Juli	29. Juni	29. Juni
20. Juli	13. Juli	13. Juli
3. August	27. Juli	27. Juli

WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST **der ZAHNÄRZTE**



JÄNNER 2009

1	Dr. TISCHLER Martina	Pitten	02627 / 827 86
3/4	DDr. ROEDL Walter	Wimpassing	02630 / 333 73
5/6	Dr. med. dent. MILOSEVIC Visnja	Grimmenstein	02644 / 744 4
10/11	Dr. HACKL Manfred	Puchberg/Sch.	02636 / 223 9
17/18	Dr. SCHRATT Werner	Aspangberg	02642 / 538 08
24/25	Dr. AIGNER Karin	Gloggnitz	02662 / 427 91
31	Dr. PAUR Michael	Gloggnitz	02662 / 426 64

FEBRUAR 2009

1	Dr. PAUR Michael	Gloggnitz	02662 / 426 64
7/8	Dr. LOITZL Rainer	Reichenau/Rax	02666 / 528 50
14/15	Dr. SCHRÖDER Raimund	Neunkirchen	02635 / 628 86
21/22	DDr. ROCH Herbert	Gloggnitz	02662 / 434 44
28	MR Dr. PAST Werner	Ternitz	02630 / 384 20

MÄRZ 2009

1	MR Dr. PAST Werner	Ternitz	02630 / 384 20
7/8	Dr. ENZINGER Elke Anne	Würflach	02620 / 288 6
14/15	Dr. TESAR Irene	Ternitz	02630 / 382 78
21/22	Dr. SCHRÖDER Gudrun	Grünbach	
28/29	Dr. PUCHNER Beate	Neunkirchen	02635 / 711 00

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

Fahrplanwechsel und neue Fahrplanbücher für die Ostregion

Am 14. Dezember 2008 traten in ganz Europa neue Fahrpläne in Kraft. Das bedeutet letztlich auch für die Verkehrsverbünde in der Ostregion, dass die Fahrpläne von Bus und Bahn neu aufeinander abgestimmt werden mussten.

Rechtzeitig zum Fahrplanwechsel sind auch die neuen Verbund-Fahrplanbücher erschienen. Dabei stehen mehrere Produkte zur Auswahl. Zum einen gibt es das Fahrplanbuch mit allen Linien in Wien sowie Bahnlinien in Niederösterreich und Burgenland. Der Preis beträgt 6 Euro (für Jahreskartenbesitzer mit Bon 3 Euro), erhältlich sind die Fahrpläne bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien und vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener Lokalbahnen. Seit dem letzten Jahr neu gibt es 16 regionale Fahrplanhefte mit allen Bus- und Bahnlinien in der jeweiligen Region. Sie sind zum Preis von 1,50 Euro je Band bzw. 10 Euro für die Gesamtausgabe (für Jahreskartenbesitzer mit Bon EUR 5,00) bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien, Bahnhöfen in Wien (Gesamtausgabe), vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener Lokalbahnen in der Region sowie vielen Postbus-Lenkern (Einzelbände) erhältlich. Tagesaktuelle Fahrpläne erhalten Sie auch im Internet unter www.vor.at.

Wohnbau

DIE GEMEINNÜTZIGE BAU-, WOHN- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT ALPENLAND
ERRICHTET IN GLEISSENFELD, GANGSCHNITTGASSE
WEITERE 18 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN:



A-3100 St. Pölten, Rennbahnstraße 30

STIEGE 1: 8 DREIZIMMERWOHNUNGEN, CA. 72m² GROSS
BAUBEGINN JÄNNER 2007, FERTIGSTELLUNG HERBST 2008

STIEGEN 5+6: 10 DREIZIMMERWOHNUNGEN, CA. 72-75m² GROSS
BAUBEGINN SOMMER 2007, FERTIGSTELLUNG SOMMER 2009



Auskünfte erhalten Sie bei:

SG ALPENLAND
Tel.: 02742/204-0; Fax: DW 240
Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
Tel.: 02629/2239; Fax: 02629/2334

Auskunft und Beratung:

Planung und örtliche Bauaufsicht:



Arch. A. Presoly + P. Ziviltechniker Ges.m.b.H.
A-2700 Wiener Neustadt, Engelbrechtgasse 2
Tel.: 02622/396; Fax: 02622/396-9

Die Wohnungen sind besonders attraktiv, die Ausstattung ist überdurchschnittlich. Jede Wohnung hat einen Balkon bzw. Terrasse im Erdgeschoss. Die Fenster sind in Kunststoff mit 2-fach Spezialisolierung ausgeführt und mit Rollläden ausgestattet. Weiters sind Holzvollbautüren mit Holzzargen eingebaut. In den Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern sind Parkettböden verlegt. Jede Wohnung beinhaltet auch eine Garage mit Sektionaltor und funkgesteuerten Antrieb. Die Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Gastherme, getrennt für jede Wohneinheit. Zusätzlich wurde ein eigener Spielplatz errichtet und die Restflächen gärtnerisch gestaltet.

Es sind bereits alle drei Wohnblöcke fertiggestellt und sofort beziehbar. Zur Zeit sind noch 8 Wohnungen frei.

Genauere Informationen erhalten Sie bei den oben angeführten Adressen oder im Gemeindeamt Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14, Tel. Nr.: 02629/2239.

BILDUNGSBERATUNG IN DER BUCKLIGEN WELT

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet **allen** interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu **Aus- und Weiterbildungs-themen**, sowie Hilfestellung bei **beruflicher Um- und Neuorientierung**.



In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos**, **unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

Ihr zusätzlicher Vorteil: die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** **kommt in Ihre Nähe!** Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege und Sie sparen kostbare Zeit



Auch 2009 steht Ihnen Ihr regionaler Bildungsberater, Herr **Wolfgang Grohs**, in der Buckligen Welt wieder für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine in der Region:

Krumbach: 23.01., 20.03. und 11.05.2009, jew. 13:00 bis 17:30 Uhr

Schwarzau/Steinfeld: 03.03. und 05.05.2009, jew. 15:00 bis 19:00 Uhr

Wiesmath: 03.02. und 07.04.2009, jew. 15:00 bis 19:00 Uhr

Beratungsort ist jeweils das **Gemeindeamt**.

Grimmenstein: 15.01. und 19.03.2009, jew. Von 14:00 bis 18:30 Uhr

Aufgrund von Umbauarbeiten im Gemeindeamt wird der Beratungsort in Grimmenstein auf das **Gasthaus Tanzler**, Wechselbundesstr. 70, verlegt. Hier gibt es ein von außen zugängliches Extrazimmer.

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, melden Sie bitte Ihren Wunschtermin rechtzeitig bei Hr. Grohs an: telefonisch unter **0650-294-1234** oder per E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Leader Region Bucklige Welt.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

GEMEINDEWOHNUNGEN - NEUVERMIETUNG

Eine Wohnung im Obergeschoss des Gemeindehauses in Thernberg Nr. 1 und zwei Wohnungen im Arzthaus in Scheiblingkirchen werden neu vermietet.

Die Wohnung im Gemeindehaus Thernberg besteht aus 2 Zimmern, 1 Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Balkon, Kellerabteil und hat eine Größe von ca. 91 m². Die Wohnungen im Arzthaus bestehen aus 4 Zimmern, 1 Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Balkon und Keller inkl. Garage.

Laut Gemeinderatsbeschluss werden die Wohnungen an junge Paare als Startwohnung befristet auf 5 Jahre vermietet.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an das Gemeindeamt in Scheiblingkirchen Nr. 14.

SCHNEERÄUMUNG - SPLITTSTREUUNG

Wir sind bereits mitten im Winter. Die Gemeindebediensteten und die privaten Schneepflugfahrer werden sich auch im laufenden Winter bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller Gemeindeglieder durchzuführen. Doch ersuche ich um Verständnis, wenn nicht alle Straßen und Wege zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden können.

Gesetzlich ist geregelt, dass nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Anrainer und Liegenschaftseigentümer die Verpflichtung zur Räumung und Streuung haben. Ich darf Sie ersuchen, dieser Verpflichtung nachzukommen, da Sie bei Unfällen haftbar gemacht werden.

Räumung der Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glatteis:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis gestreut ist.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt diese Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straßenseite gelegenen Gebäude (Verkaufshütten) entfernt werden.

Durch die angeführten Arbeiten dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdenden Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

(Entnommen dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen)

Die Gehsteige außerhalb des Ortsgebietes werden von den Gemeindearbeitern gesäubert. Es ist daher oft möglich, auch Gehsteige im verbauten Gebiet bei der Durchfahrt zu räumen. Ich darf aufmerksam machen, dass dies ein Entgegenkommen der Gemeinde ist; es ist auch nicht überall möglich. Grundsätzlich besteht für den Hauseigentümer die Verpflichtung zur Räumung und Streuung, es kann daher auch kein Anspruch auf Räumung bzw. Haftung abgeleitet werden. In Miet- oder Genossenschaftswohnhäuser hat der Hausmeister für ordnungsgemäße Räumung und Streuung aufzukommen. Ist kein Hausmeister vorhanden, liegt die Verpflichtung allein beim Hauseigentümer, welcher die Bewohner bzw. Mieter anteilmäßig zur Übernahme der Kosten verpflichten kann.

VERANSTALTUNGEN

in der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg Jänner bis März 2009

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung		Ort Veranstalter	Musik
10. 1. 13.00 Uhr	3. Gemeinde- Schimeisterschaft		Arabichl Schiklub Thernberg	
17. 1. 20.30 Uhr	ÖVP-Ball		Gasth. Reisenbauer ÖVP-Schk.-Thbg.-Warth	„Die Kuschel Bär'n“
23. 1. 24. u.25. 1.	Ab 16,00 ganztägig	1.PEPE Baumgartner Gedenkturnier	USV Scheiblingkirchen-Warth Sporthalle Krumbach	
29. 1. 30. u.31. 1.	Ab 16,00 ganztägig	1.PEPE Baumgartner Gedenkturnier	USV Scheiblingkirchen-Warth Sporthalle Krumbach	
31. 1. 20.30 Uhr	Feuerwehrball		Gh. Reisenbauer FF-Gleißenfeld	"Sound Alpin"
15. 2. 13.33 Uhr	Faschingsumzug		Gemeinden Scheiblingkirchen- Thernberg und Warth	
21. 2. 20.30 Uhr	SPÖ-Ball		Gasth. Reisenbauer SPÖ-Wart-Scheiblingk.	Mitternachts- einlage
21. 2. 20.00 Uhr	Bauernball		Gasthaus Wöhrer Innerschildgr. Bauernbund	"Gschoada Buam"
24. 2. 15.15 Uhr	Narrentreffen		FF Haus Scheiblingk. FF Scheiblingkirchen	
4. 3. 19.00 Uhr	Hospizvortrag "Leben bis Zuletzt"		Pfarrheim Scheiblingkirchen	
14. 3. 19.00 Uhr	Preisschnapsen		Bauernbund Scheiblingkirchen	
21. 3. 19.30 Uhr	Frühlingskonzert		Gasth. Reisenbauer Sängerbund WarthScheiblingk.	Jauntaler Viergesang
22. 3. 15.00 Uhr	Konzert		Landw.Fachschule Warth Musikschule Warth.- Scheiblingk.-Bromberg	
29. 3. 7.00 bis 13.00 Uhr	Blutspendeaktion		Mesnerhaus Thernberg FF Thernberg	